BABY-LON-DON - UPDATE 20. MÃ„RZ 2014

Artikel

Eingetragen von:

Geschrieben am: 20.03.2014 17:00:00

GEFUNDENES FRESSEN

Von Corinna

Man muss ja nicht mit allem einverstanden sein, was der ...

britische Autor David Icke alles schreibt, aber beizeiten verfÃ¼gt er Ã¼ber umfangreiches Hintergrund-Wissen, und viele seiner VortrÃ¤ge sind sehr interessant:

Zur Frage, wer denn eigentlich verantwortlich ist, fÃ¼r das Einbinden der immer wiederkehrenden Saturns/Satans Symbolik, in z.B. Bauwerken oder auch insbesondere zu Ã¶ffentlichen AnlÃ¤ssen, wie z.B. der Olympiade (mehr dazu spÃ¤ter), muss man wohl annehmen, dass es in erster Linie der Entscheidung der Geldgeber obliegt, was wann wie finanziert wird (eines solcher Beispiele habe ich z.B. in "Neue TÃ¼rme braucht das Land" geschildert, s. Auszug ganz unten). Ich vermute: Alle Macht liegt da, wo das Geld ist - in Verbindung mit der Macht derjenigen, die die "richtigen" Rituale kennen. Es sieht so aus, als wÃ¼rde es eine antik-religiÃ¶se Verbindung geben, die nicht nur das meiste Geld, sondern auch den hÃ¶chsten politischen Einfluss hat. Manche mÃ¶gen eine Art 'Schattenregierung' vermuten, andere sehen darin die Illuminati. Bei David Icke sind die mÃ¤chtigen Entscheider - soweit es die 'menschliche' Komponente angeht - die Banken. Ich wÃ¼rde mich lieber nicht festlegen...

In Verbindung mit allen Ã¶ffentlichen OpferfestivitÃ¤ten wie z.B. AmoklÃ¤ufen, oder auch der genannten Ã¶ffentlichen 'GroÃŸ'-Symbolikstellt sich mir grundsÃ¤tzlich die Frage: Ist wirklich alles auf paranormale Einwirkungen zurÃ¼ckzufÃ¼hren, und liegt das dazu passende Verhalten etwa in unserer DNA festgeschrieben - oder kooperieren bestimmte, mÃ¤chtige Personenkreise hier mit irgendwelchen unbekannten MÃ¤chten?

Auszug aus "Neue TÃ¼rme braucht das Land":

"Es scheint, als wÃ¼rden altertÃ¼mliche Menschenopferungen als normal befunden. Man wusste es eben nicht besser (!?). Man nimmt an, dass man heutzutage 'darÃ¼ber hinweg' ist. Das ist ein ganz groÃŸer Irrtum!

Wann also, und warum, sollen denn die Ã¶ffentlichen Opferungen aufgehÃ¶rt haben, die es seit Anbeginn gab (gibt)? Oder eben anders gefragt: **Haben sie Ã¼berhaupt jemals aufgehÃ¶rt?** Damit meine ich nicht die bÃ¼rgerlichen (Ersatz-)Opferungen, die 'normalenâ€˜, die wir alle unentwegt ausfÃ¼hren. Ich meine diejenigen, die oben auf dem Turm, auf der Pyramide, auf dem Ã¶ffentlichen Marktplatz stattfinden; - nicht die kleinen, persÃ¶nlichen Opfer -, sondern die groÃŸen

Opfer, die zerstÃ¼ckelten Kinder, brennenden KÃ¶rper, und zuckenden, herausgerissenen Herzen, - die Massenschlachtungen von Gefangenen, dargeboten im Rahmen der MonumentalitÃ¤t, die dem Heil der ganzen Gruppe oder Stamm (mittlerweile Staat) dienen sollen; die von den Priestern, Schamanen, Druiden oder anderen FÃ¼hrern verÃ¼bten, wie es Ã¼blich war. HÃ¶rten sie auf? Verwarf der Mensch seine komplette Geschichte? Hatte er (mit wissenschaftlichem Fortschritt und Moderne) plÃ¶tzlich den SchlÃ¼ssel entdeckt, das RÃ¤tsel von Leben und Tod gelÃ¶st? Hat er sich von seiner gesamten Geschichte gelÃ¶st, seine einzige Vergangenheit verworfen, und hat er - von einem Tag zum anderen - aufgehÃ¶rt zu opfern??

Wem gelten dann all die - oft Ã¼berwiegend jungen - Amok Opfer (Erfurt, Winnenden, Duisburg, Oslo, Aurora usw. - nicht zu vergessen 9/11) wirklich ??.. in einer Zeit, wo Hexen- oder Kinderopfer Ã¶ffentlich nicht mehr dargebracht werden, in einer Zeit, wo aber an jeder Ecke nach wie vor Saturns-/Satansverehrung in Stein gemeiÃŸelt wird?... wo ganze Stadtgebiete und StraÃŸenzÃ¼ge in Form von okkulten Zeichnungen und Symbolen angelegt werden. Als wÃ¤re sie zurÃ¼ck, oder niemals vorbei gewesen, die zÃ¼gellose Zeit der Monumente gÃ¶ttlicher Ordnung und das verzÃ¼ckte Winden in Gottesfurcht, sobald man ihrer angesichtig wird...

Die Stimme des Jenseits hallt uns immer in den Ohren, sie ruft uns am Tage unserer Geburt und wird nicht verstummen, bis wir sie erhÃ¶ren. Und genau deswegen - weil Menschen sterblich sind und damit gierig auf das Leben werden - erhoffen sie sich Hilfe von den einzigen MÃ¤chten, die da helfen kÃ¶nnten: den GÃ¶ttern. Dumm nur, dass eben gerade diese nicht immer sehr hilfsbereit zu sein scheinen. Man tat es ihnen nach, unterwarf sich, opferte und mordete, bis die Sonne und das Wasser sich rot fÃ¤rbten, aber es hat nie zum Erfolg gefÃ¼hrt."

Es gibt keine reine Nicht-ReligiÃ¶sitÃ¤t. Die religiÃ¶se Struktur, das 'Sakrale', ist das GerÃ¼st der kulturellen Entwicklung, und somit auch der heutigen Gesellschaften. Auch wenn es den Anschein hat, als sei das ein Gedanke von Gestern...so findet man, bei genauerem Hinsehen, Anzeichen dafÃ¼r, dass das Sakrale nach wie vor in 'alten' Ritualen gefeiert wird und seinen festen Platz mitten unter uns hat.

David Icke zu satanischen Ritualen und Menschenopfern, Gestern und Heute:

Die weiter oben erwÃ¤hnten Reichen, MÃ¤chtigen, Einflussreichen, - wenn es sie denn gibt **(?)** - verfolgen ganz offensichtlich religiÃ¶se Ziele. Sie benutzen ihre finanzielle und politische Kraft fÃ¼r diese Zwecke. Klingt verrÃ¼ckt?

Bei den Zielen, die man sich als Gegenleistung fÃ¼r Opferungen stets erhoffte, handelt es sich entweder um Gesundung und lÃ¤ngeres (wenn nicht ewiges) Leben, oder um allgemeine Sorglosigkeit (bessere Ernten, Kriege gewinnen etc.) - und (heutzutage) groÃŸen, finanziellen Reichtum. Das mit dem Leben...naja. Was den Reichtum angeht: GroÃŸer Reichtum geht mit politischer Einflussnahme einher.

Bereits im Vorwort zu Peter Levendas hervorragender Trilogie "Sinister Forces - A Grimoire of American Political Witchcraft" (Band I) wird gefragt: "Was ist Politik: Eine Wissenschaft? Eine Kunst? Oder Religion...". Politik war immer mit religiÃ¶sen Absichten verknÃ¼pft. Angeblich soll sich das im Wandel der Zeiten irgendwann geÃ¤ndert haben. So wird Politik heute als profanes Mittel der Staatslenkung betrachtet. Bei Wikipedia nennt man das so: "Soziales Handeln, das auf Entscheidungen und Steuerungsmechanismen ausgerichtet ist, die allgemein verbindlich sind und

das Zusammenleben von Menschen regelnâ€œ (Zitat Ende). Das weiÃŸ schlieÃŸlich jeder, oder? Politik ist 'sozial'. Nicht?

Die neue Religion heiÃŸt Wissenschaft. Sie ist genauso verlogen und manipulativ, und besitzt genauso groÃŸen Suchtcharkter. Aber sie â€“ und die angebl. 'entsakralisierte' Form der modernen Politik - bestimmen heute unser Weltbild. In zivilisierter, westlich orientierter Demokratie ist Politik NATÃœRLICH streng von Religion getrennt anzusehen. Ich habe da allerdings so meine Zweifel.

Und sollten jene Einflussreichen nicht die Planer, Urheber und Architekten der Opfer-Ausbeute sein (was nÃ¤mlich zuweilen unmÃ¶glich erscheint - Stichwort 'name-game' und 'main-game'), dann sind sie zumindest die NutznieÃŸer, und jene, die das Blutbad feiern... UND vermutlich auch diejenigen, die die Zeichen erkennen und deuten kÃ¶nnen. Und warm eingepackt in all ihren Einfluss und ihr Geld genieÃŸen sie somit vor allem eines: Die Macht des Wissenden. Dass das allerdings trotz allem ein Irrtum ist, - dass das Wissen manchmal eine LÃ¼ge ist-, DAS wissen sie nicht.

Es ist offenbar nichts UngehÃ¶riges daran, eine Macht, die man als Satan versteht, anzubeten, oder sich an blutigen Katastrophen zu erfreuen, ist es doch eines der wesentlichsten Merkmale der menschlichen Kultur (wenn nicht DAS WESENTLICHE) !? Christopher O'Brien, US Autor und Forscher insbesondere auf dem Gebiet der unheimlichen und ungeklÃ¤rten Tiertode (UAD's, auch 'Animal Mutilations') zweifelt sicher manchmal, ob er in seinen BemÃ¼hungen nicht Ã¼ber die StrÃ¤nge geschlagen sein kÃ¶nnte. Es mag Dinge geben, so sagt er, die man vielleicht lieber in Ruhe lassen sollte. Auch berÃ¼cksichtigt er, dass er - wie so viele Privatforscher - selbst vom Trickster PhÃ¤nomen 'beritten' worden sein kÃ¶nnte (so sagte er mir). Die Manipulation nÃ¤mlich KANN so weitreichend sein. Gut, wenn man das - anhand der eigenen Beeinflussbarkeit - noch erkennen oder zumindest befÃ¼rchten kann.

Die Dinge sind verzwickt. SO verworren und verzwickt, dass selbst diejenigen, die in bester Absicht ihre Zeit aufwenden, manchmal ihr ganzes Leben, diesen MerkwÃ¼rdigkeiten nachzugehen, am Ende nicht mehr durchblicken. Der Normal-Otto hat daher gerne seine Ruhe. Lege ihm Beweise vor, dass es sich bei 'Winnenden' nicht um DAS handelte, was man den Menschen erzÃ¤hlte, und er wird dich - natÃ¼rlich - fÃ¼r verrÃ¼ckt halten. Die Muster, nach denen Falschinformationen unter das Volk gebracht werden, sind immer dieselben - gestern wie heute - und man ist auf der sicheren Seite, wenn man zunÃ¤chst einmal GAR NICHTS glaubt, was irgendwo in den Medien - oder andersweitig 'von oben' - kundgetan wird. Man muss wissen, dass die Masse eine LÃ¼ge immer eher glauben wird, als die Wahrheit (s. 'Psychologie der Massen', Gustave Le Bon). Das mag viele GrÃ¼nde haben. Einer der GrÃ¼nde ist wohl, dass es stets viele fantasiereiche BegrÃ¼ndungen fÃ¼r eine LÃ¼ge gibt, aber wohl kaum einen einzigen guten Grund fÃ¼r die Wahrheit.

Wenn ich etwas vertuschen will, kann ich mich vieler Mittel bedienen. Besonders das ausfÃ¼hrliche AusschmÃ¼cken der LÃ¼ge, und das Betonen, es sei die Wahrheit, wirken Wunder. Das stÃ¤ndige Wiederholen der LÃ¼ge tut dann ein Ãœbriges. "Unsichtbar wird der Wahnsinn, wenn er genÃ¼gend groÃŸe AusmaÃŸe angenommen hatâ€œ (Berthold Brecht.). Je mehr gelogen wird, umso weniger fÃ¤llt es auf. Irgendwann wir die LÃ¼ge dann als Wahrheit schon vorausgesetzt, und verhilft fortan zu einem Ausbau des LÃ¼gengerÃ¼stes. Beispiel: Nachdem die offizielle 'LÃ¼gen'-Winnenden-Version als 'Ã¶ffentlich gesicherte Wahrheit' angesehen werden konnte (dieses geschah schleichend), klagte man JÃ¶rg Kretschmer an, aufgrund von vermeintlichen TatbestÃ¤nden, die nie nachgewiesen worden waren (s. Artikel 'Wird Winn(je) enden').

Wenn ich andeute, dass es MÃ¤chtige gibt, die religiÃ¶se Interessen verfolgen, dann meine ich

NICHT, dass es sich dabei zwangslÃ¤ufig um Politiker handelt. Ich wÃ¼rde das eher nicht vermuten, weiÃŸ es aber nicht... Bei David Icke z.B. sind es (auÃŸer den 'menschlichen' Bankern) reptoide Formwandler aus einer Art 'Zwischendimension', die aus dem dortigen Reich beliebig in unseres hinÃ¼bergreifen um die 'Matrix' zu lenken. Dabei bedienen sie sich der menschlich-MÃ¤chtigen wie Marionetten. Die hinter diesen Wesenheiten agierende Hauptmacht beschreibt er als die 'Unsichtbaren', die wÃ¤ssrig durchsichtig erscheinen (s. 'The biggest Secret II', u. 'Infinite Love is the only truth, everything else is illusion').

Ich wÃ¼rde diese Theorie vor allem wegen seiner Festlegung auf die reptoide Wesenheit nicht teilen, empfinde den Grundgedanken der Manipulation allerdings als zutreffend. Und auch was die wÃ¤ssrig wirkenden Wesen angeht: Icke hat da nicht ganz unrecht. Ich kann das so behaupten, da ich es so Ã¤hnlich erlebt habe. Da selbige Wesen allerdings IMMER manipulieren, und eigentlich auch ausnahmslos lÃ¼gen, bin ich mit der Deutung etwas vorsichtiger. Ich bin mir nicht sicher, ob sie eine Art Matrix erschaffen haben, sie bedienen, oder einfach selbst Teil davon sind. Ich bin mir nicht 'mal sicher, dass es sich Ã¼berhaupt um eine Matrix (wÃ¶rtlich 'Muttertier' â€“ hier: im Sinne eines Trugbildes) handelt, oder einfach nur einen Teilbereich von etwas GrÃ¶ÃŸerem, das wir wegen der Filter (Sinne) in der Regel nicht komplett wahrnehmen kÃ¶nnen.

Da kann ein ganzes Olympiastadion vor satanischer Symbolik und glÃ¤nzenden Anbetungsritualen pulsieren, dass die halbe Stadt explodiert: Normal-Otto weiÃŸ nichts und merkt es daher nicht. Du kannst es ihm direkt ins Gesicht wischen und er wird es nicht sehen. Auch in diesem Punkt hat Icke recht: Wie kann Normal-Otto etwas sehen, und verstehen, was man ihm niemals aufgezeigt hat? Die Gesellschaft, die von sonstwem oder sonstwas gelenkt wird, ist bemÃ¼ht, jegliche AnklÃ¤nge an die alte Religion zu verstecken. Man gaukelt unseren Normal-Ottos ein rein wissenschaftliches Weltbild vor, bestenfalls irgendeine ChristenlÃ¼ge - oder eine sonstige, anerkannte Religion. Hauptsache, Normal-Otto stellt keine Fragen, lebt brav die vorgefertigte LÃ¼ge, und fÃ¼gt sich dem Wahnsinn, der mindestens genauso krank ist, wie das, was wirklich passiert. Und sollte er irgendwann ein ernstes 'Problem' entwickeln, und nicht mehr 'folgen' kÃ¶nnen, wird er spÃ¤testens in der Psycho-Maschinerie wieder gefÃ¼gig gemacht.

Und die versteckte Beeinflussung funktioniert. Ãœberall. Zuletzt schleuderten uns die olympischen ErÃ¶ffnungs- und Finalfeiern in Baby-Lon-don die Saturns-(Satans)-verehrende Symbolik um die Ohren und machte uns - ungefragt - zu ihrem MittÃ¤ter. Da ich sie ohne Probleme und auf Anhieb erkennen konnte, wird es auch viele andere geben, die sie erkannten. Sie kÃ¶nnen demnach kein *Huch, das ist mir aber jetzt peinlich*-Unfall gewesen sein. Es ist m.E. nach nicht mÃ¶glich, dass da nicht Jemand (Mensch!) mitgeholfen, mit-entworfen, entschieden und letztlich auch bezahlt hat... Oder doch?

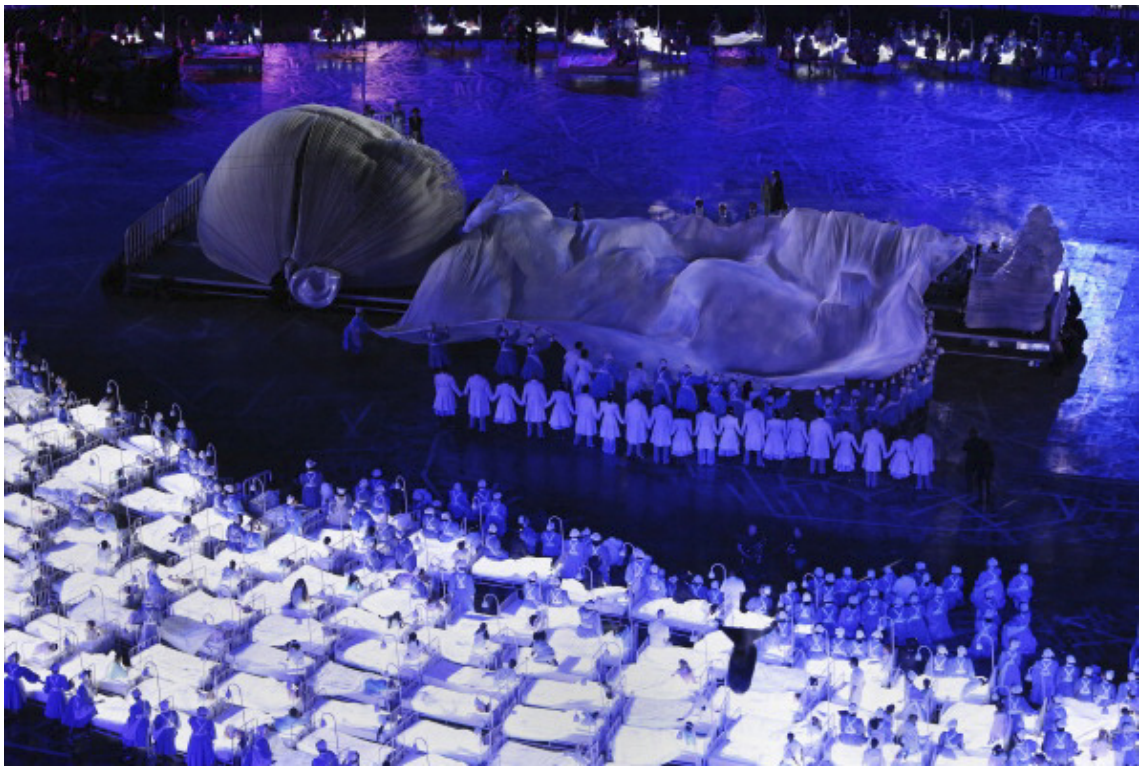
Die Symbole, besser gesagt Rituale, waren natÃ¼rlich (von wo auch immer gesteuerte) Absicht und sie wurden natÃ¼rlich zielgerichtet eingesetzt, Sie haben, wie ich im Folgenden darstellen werde, ihre Ziele nicht verfehlt. Normal-Otto hat davon keine Ahnung: Olympia ist eines der grÃ¶ÃŸten Opfergelage der Welt, weil es eben ein internationales und im TV Ã¼bertragenes Superblutfest ist! Eine mÃ¶rderische Satanshuldigung! Eigentlich echt krank, aber irgendwie auch so menschlich: Denn (nochmal nachgefragt!) wann sollen denn eigentlich die Ã¶ffentlichen Opferungen aufgehÃ¶rt haben, die es seit Anbeginn der Menschheit gab (gibt)? Oder eben anders gefragt: Haben sie Ã¼berhaupt jemals aufgehÃ¶rt?

NAME GAME FLAME

In 'Die olympischen Nesthocker' habe ich mich zuvor zu Olympia geÃ¤uÃŸert. "Hier werden die meisten (Wett-) 'KÃ¤mpfe' ausgetragen, KÃ¤mpfe, dessen einstiger Ursprung in dem BemÃ¼hen bestand, mÃ¶glichst 'Gottesgleich' zu sein, bzw. den GÃ¶ttern so nahe wie mÃ¶glich zu kommen" erlÃ¤uterte ich 2008. Es gibt eigentlich nur zwei weitere GrÃ¼nde, fÃ¼r das 'sich messen': Den Fruchtbarkeitsgrund (der Beste, Schnellste, StÃ¤rkste ist der potentiell beste GentrÃ¤ger) und den Opfergrund: Der Beste, Schnellste, StÃ¤rkste, SchÃ¶nste und Perfekteste ist natÃ¼rlich das am meisten geeignete Opfer fÃ¼r die gefÃ¼rchteten GÃ¶tter.

Was LONDON 2012 angeht, kÃ¶nnen Sie sich hier http://www.whale.to/c/rik_clay_2012.html einen ersten Ãœberblick Ã¼ber die okkulten Symbole verschaffen.

London Olympiade: Das Riesen-Baby inmitten all der Krankenschwestern, kranken Kindern in Betten und Capt. Hook. Kurz darauf wurde Herzogin Kate schwanger, ihre Krankenschwester begann Selbtsmord, und in Sandy Hook, Newtown, kam es zu einem angeblichen Amoklauf an einer Schule... Die Meinungen bzgl. des 'Baby-Rituals' gehen auseinander. Insgesamt wirkt es so, dass hier die Ankunft eines neuen Sonnengottes oder Sternenkindes zelebriert wird.



Corinna, 2012

UPDATE 20.Mai 2013

Wer oder was war oder ist der 'Sonnengott'? Icke z.B. schlussfolgert in seiner Arbeit, dass der Saturn die eigentliche Sonne war, zu vorgeschichtlicher Zeit, als dem Planetensystem eine andere Ordnung zugrunde lag (mehr zu Saturn s. Hier). In diesem Zusammenhang sei die 'Fraternitas Saturni' erwÃ¤hnt (lat. 'Bruderschaft des Saturnâ€˜, http://de.wikipedia.org/wiki/Fraternitas_Saturni u. http://fraternitas.hostcube.ch/home.htm), eine sich mit Mystik und auch Sexualmagie* beschÃ¤ftigende Loge, die 1928 in Berlin mit Eugen Grosche (Gregor A. Gregorius) als GroÃŸmeister gegrÃ¼ndet wurde.

[* Die in okkulten Vereinigungen hÃ¤ufig praktizierte Sexualmagie Ã¼brigens beruht auf alten Vorstellungen, - u.a. der der Ã„gypter, die glaubten, dass man den feinstofflichen KÃ¶rper (Aura, SeelenkÃ¶rper..) durch diese Rituale aufladen kÃ¶nne. Letztlich wohnt jeder SexualitÃ¤t ein Akt der Entstehung, der Erneuerung, inne]

Wiki sagt zum Saturns-Orden:
"Die Fraternitas Saturni ist betont eklektisch, ihr Lehrplan (eine alternative Bezeichnung fÃ¼r das Gradsystem) umfasst rosenkreuzerische, hermetische, alchemistische, kabbalistische und astrologische BetÃ¤tigungsfelder, schlieÃŸt aber auch die BeschÃ¤ftigung mit Theosophie, Yoga, Religionswissenschaft und Gnosis mit ein. Die Mitglieder sollen durch die Einweihungen und die Bearbeitung der Grade gezielt an ihren SchwÃ¤chen arbeiten und der einseitigen Betonung von Eigenschaften entgegenwirken. Die Saturnmagie der Fraternitas Saturni unterscheide sich erheblich von anderen magischen Traditionen. Nach Aussagen der Fraternitas Saturni sei sie kein Ã¼berliefertes System der traditionellen Magie, gehorche nicht dem Prinzip des Solaren, sondern arbeite mit dem 'dunklen Licht' des 'Demiurgen Saturn' " (Zitat Ende)

Saturn ist die schwarze Sonne: "Das babylonische Vorbild des Saturn war Ninurtu, der schwarze oder dunkle Stern, ein ursprÃ¼nglich ambivalenger Gott des Krieges und der Jagd [..], der FÃ¶rderer des Familienlebens und der Vertreter der Sonne" (Zitat aus "Beherrschte Zeit - Lebensorientierung und Zukunftsgestaltung durch Kalenderprognostik zwischen Antike und Neuzeit" von Markus Mueller). Als Geselle (oder Ehefrau) von Ninurtu verehrte man Nintinugga, die babylonische GÃ¶ttin der Heilung, auch genannt Baba oder **Bau**. Saturn und Bau, der Tod (Sensemann) und die GÃ¶ttin der Heilung stehen eng zusammen...

Weiter heisst es auf Wiki:
"Demiurg (griechisch Î´Î·Î¼Î¹Î¿Ï…Ï•Î³ÏŒÏ‚, dÄ“miourgÃ³s 'Handwerker') ist in philosophischen und theologischen Lehren der Antike, insbesondere im Platonismus, die Bezeichnung fÃ¼r den SchÃ¶pfergott. Der SchÃ¶pfergott als BAUMEISTER des sinnlich wahrnehmbaren Kosmos wird als 'Handwerker' bezeichnet, weil er wie ein solcher nach einem festen Plan aus vorhandenem Material etwas Geformtes erzeugt"(Zitat Ende).

Saturn (der wiederkehrende 'Sa', -> auch Sa-tan: die kÃ¶rperliche Erscheinung des Sa) wurde/wird als Baumeister des Kosmos verehrt, ein Glaube der u.a. in die moderne Freimaurerei einfloss. In jÃ¼ngster Zeit wurde dieses Prinzip u.a. als die Zeichntrickfigur 'Bob der Baumeister' (orig. 'Bob the Builder') fÃ¼r Kinder in mehr als 100 LÃ¤ndern verbreitet. In den seit 1998 mehr als 100

produzierten Folgen der Serie erledigen der 'Baumeister' Bob und sein Team alle in der Gemeinde anfallenden Arbeiten. Sie sind stets zur Stelle, wenn irgendwo etwas umzugestalten oder zu reparieren ist, ZItat: "Die zweifelnde Frage 'Can we fix it?' (KÃ¶nnen wir das schaffen?) wird meist im Chor mit einem zuversichtlichen 'Yes we can!' (Yo, wir schaffen das!) beantwortet" (Wiki).

YES, WE CAN!

Bob der Baumeister und sein Erfinder, TV-MIllionÃ¤r Keith Chapman ('Chapman Entertainment'), sind ein schÃ¶nes Beispiel fÃ¼r die beeinflussende Rolle der Medien und die wahre HintergrÃ¼ndigkeit derjenigen, die uns die "RealitÃ¤t" zusammenbauen.

B. OBama:
Yes we can = Thank you Satan

Konditionierung:
Bob der Baumeister und Kinder rufen 'Yes we can'

[Dass 'Yes we can' ferner auch 'Yes wiccan' bedeutet, habe ich bereits Hier erwÃ¤hnt...]

Ich weiÃŸ nicht, was Bob der Baumeister - der phallische Clown - so den ganzen Tag baut, aber ich weiÃŸ, dass das man Ã¼blicherweise HÃ„USER baut. Der Vorfahre des Hauses ist die schlichte Behausung (geschÃ¼tzter, Ã¼berdachter Ort). Die mit dem Sesshaftwerden des Menschen fÃ¼r Dauer errichteten Behausungen stellen eine der mÃ¤chtigsten SÃ¤ulen des sogen. Name-Game Prinzips in Verbindung mit Ã¶ffentlichen GroÃŸopfern dar! Ich werde demnÃ¤chst nÃ¤her darauf eingehen....

IN ARBEIT - WIRD FORTGESETZT.....

http://merovee.wordpress.com/2012/07/ ... by-the-dark-knight-rises/
http://worldtruth.tv/illuminati-occul ... lympics-opening-ceremony/

UPDATE 20.MÃ¤rz 2014

Das GebÃ¤ude des EuropÃ¤ischen Parlaments in Strasbourg ist bewusst dem Turm zu Babel (mehrstufige Tempelpyramide) nachempfunden, bzw. dem 1563 entstandenen Bild von Pieter Bruegel:

FrÃ¼he EU Plakate, zusÃ¤tzlich ausgeschmÃ¼ckt mit Sternen als satanisch betonte Pentagramme und Menschen als Roboter, bekrÃ¤ftigten und betonten dieses.

Die griechische GÃ¶ttin 'Europa', die (u.a. vor dem ParlamentsgebÃ¤ude) auf dem RÃ¼cken eines Stieres dargestellt wird, wurde von diesem (der verwandelte Zeus/Jupiter/Zeus-Kronion, - Sohn des Kronos/Saturn/Satan) entfÃ¼hrt (- alles Weitere und Wichtige zum GÃ¶tterbild des Stiers lesen Sie im Vierteiler 'Strohwodenwahn', Teil 1 HIER). In der Geschichte der entfÃ¼hrten Europa dÃ¼rfte das Element der Jungfrauen-Opferung romantisiert worden sein. Die auf dem StierrÃ¼cken liegende Europa kÃ¶nnte aber auch eine Version der kinderfressenden Vampirin Lilith sein, die â€“ vereint mit dem Siergott (= Satan) durch die Lande rauscht.

Dass die EU sich mit der Ideologie von Babel/Babylon identifiziert, bei dessen Turm es sich vor allem um einen Opferplatz handelte, wirft zunÃ¤chst einige Fragen auf. In "Neue TÃ¼rme braucht das Land") erlÃ¤uterte ich:

"Im Alten Testament wird das Turmbau-Vorhaben als Versuch der Menschheit gewertet, Gott gleichzukommen. Wegen dieser SelbstÃ¼berschÃ¤tzung strafte Gott die VÃ¶lker, die zuvor eine gemeinsame Sprache hatten, mit Sprachverwirrung und zerstreute sie Ã¼ber die Erde (vgl. Artikel 'Verpfingst noch mal' u. dem dort erwÃ¤hnten â€š'Sprechen in fremden Zungenâ€˜). Der oft spiralfÃ¶rmig abgebildete Turm zu Babel war ein sieben- o. achtstufiges Bauwerk mit dem Opfertempel des Marduk auf der obersten Stufe. Er war der Stadt- und Schutzgott von Babylon - meist bÃ¤rtig und mit FlÃ¼geln dargestellt. Marduk ist u.a. dem Ba'al/Bel [vgl. Opferfest 'Beltane'], dem Kinder zu opfern waren, gleichzusetzen [vgl. Baal-Sebub/Beelzebub: Herr der Fliegen]",

...und: â€ž...zahllose, okkulte und an Ã¶ffentlichen Stellen aufgestellte Objekte und Bauwerke deutlich etwas anderes auszusagen bzgl. der Frage, wen man in der westlichen Welt wirklich verehrt, denn bei den aufgestellten Objekten (s. auch 'GÃ¶tterfunkenâ€˜) dÃ¼rfte weniger ein christlicher Gedanke im Vordergrund stehen als vielmehr die Verehrung der alten OpfergÃ¶tter und damit die deutliche Identifizierung mit diesen antiken Religionen (sumerisch, semitisch, Ã¤gyptisch, phÃ¶nizisch etc., - welche Verfeinerungen von afrikanischen Elementarglauben/Schamanimus - vgl. Scha, Sa, Saturn, Satan, Voodoo Priester Lord Sa-medi - darstellen, s. auch http://de.wikipedia.org/wiki/Naturreligion)â€œ,

...und: "Marduk (der auch mit dem Weihnachtsmann, Horus und u.a. dem bÃ¤rtigen, einÃ¤ugigen Windgott Wodan - usw. - gleichzusetzen ist), wird als Getreide- und Viehgott (der er AUCH ist) oft mit StierhÃ¶rnern dargestellt (vgl. 'Strohwodenwahnâ€˜ und die Verbindungen zu mysteriÃ¶sen Kornkreisen und TierverstÃ¼mmelungen). Das Wahrzeichen der Wall Street - ein fÃ¼nf Meter langer Bronzebulle - kann da schon mal die berechtigte Frage aufkommen lassen, wessen Schutz die kÃ¼nstliche Bankerwelt sich da erhofft (bzw. wem all die 'Finanzopferâ€˜ gewidmet sein kÃ¶nnten).â€œ (Zitate Ende)

Die 'Babylonische Sprachverwirrung', einst als Strafe Gottes bezeichnet, nutzt die EU als Propaganda-Werkzeug und stellt das Zusammenfassen der sprachlich verschiedenen VÃ¶lker Europas als besondere Herausforderung dar: "Viele Zungen, eine Sprache/Stimmeâ€œ. Bitte lesen Sie meinen Text http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht ... /article.php?storyid=1773" rel="external" title="">"Verpfingst nochmal" , wo ich erlÃ¤uterte: "

Beim bisher kaum in meinen Artikeln erwÃ¤hnten Fest â€˜Pfingstenâ€™ (â€˜pentekoste - der 50. Tag nach Passah/Pessach/Paschaâ€˜, - geht angebl. zurÃ¼ck auf das jÃ¼dische Fest â€˜Schawuot, welches auch als 'Schnittfest' bezeichnet wirdâ€˜) handelt es sich - wie bei nahezu

allen anderen Festen (inkl. Passah) - um ein (offiziell angeordnetes) dÃ¤monisches Opfer- und Huldigungsfest. Feiertage sind gutes Anschauungsmaterial, will man die deutliche Verbindung zwischen religiÃ¶sem Irr-sinn und den paranormalen PhÃ¤nomenen aufzeigen. Der Heilige Geist (man kann ihn auch DÃ¤mon - das Genie - nennen) gieÃŸt sich an Pfingsten aus Ã¼ber die Menschen - dringt in sie ein, und lÃ¤sst sie in â€˜fremden Zungenâ€™ (Sprachen) redenâ€œ. (Zitat Ende) Die jÃ¼dische Idee der Sprachverwirrung beruht natÃ¼rlich auf der Ã¤lteren, babylonischen Sprachverwirrung durch Gott (der in Wahrheit Satan ist).

Wiki schreibt: 'Der Begriff Babylonische Sprachverwirrung (lateinisch: confusio linguarum) stammt aus 1. Mose (Genesis) 11,7â€“9 LUT. Danach verwirrte Gott die Erbauer des Turms zu Babel, sodass â€žkeiner des andern Sprache versteheâ€œ. Darin wird die Sprachenvielfalt als Gottesstrafe an der gesamten Menschheit dargestellt. Die Bibel beschreibt den Turmbau zu Babel. Da das Vorhaben als Versuch, Gott gleichzukommen, gesehen wird, strafte er die Bauleute damit, dass nun jeder seine eigene Sprache besaÃŸ, damit keiner mehr den anderen verstand. Zuvor habe die ganze Welt eine gemeinsame Sprache gesprochen. Der Bau blieb aufgrund der Sprachprobleme unvollendet.
Die Bibel nimmt das Thema der Sprachverwirrung nochmals in der Pfingstgeschichte des Neuen Testaments in der Apostelgeschichte (2,1â€“13 LUT) auf. Der Heilige Geist der durch Jesus Christus ermÃ¶glichten Gottverbundenheit bewirkt dieser ErzÃ¤hlung zufolge ein neues Reden und Verstehen Ã¼ber alle Sprachgrenzen hinweg. Auf die Babylonische Sprachverwirrung wird hÃ¤ufig bei der Berichterstattung Ã¼ber die Verwaltung der EuropÃ¤ischen Gemeinschaft Bezug genommen, wo sich auf Grund der sprachlichen Vielfalt Mehrarbeiten und Kosten ergebenâ€œ. (Zitat Ende)

Gottes Strafe lÃ¤sst die Menschen "babbelnâ€œ (brabbeln) wie "Babysâ€œ (â†' Babylon). Aber **WARUM?**

Gaia, Zeus' Mutter, Ã¼bergibt dessen Vater, Kronos (=Saturn) anstatt Zeus einen in eine Windel gewickelten Stein, den er verschlingt. Saturn nÃ¤mlich verschlang seine Kinder, eines nach dem anderen (â†' Kinderopfer!). Auf Wiki heisst es hierzu:

"Da Uranos seine Kinder â€“ die Kyklopen und Hekatoncheiren â€“ so sehr hasste, dass er sie in den Tartaros verbannte, brachte Gaia ihre weiteren Kinder â€“ die Titanen â€“ im Geheimen zur Welt. Sie stiftete schlieÃŸlich Kronos an, den Vater mit einer Sichel zu entmannen. Kronos wurde damit zum Herrscher der Welt und BegrÃ¼nder des Goldenen Zeitalters. Nach der Darstellung Hesiods (Theogonie 446ff.) wurde Kronos von seiner Schwester Rhea (Rheia) zum Gatten genommen. Aus Angst, selbst entmachtet zu werden, fraÃŸ er jedoch alle Kinder, die aus dieser Verbindung entstanden: Hestia, Demeter, Hera, Hades und Poseidon, die Kroniden. Den jÃ¼ngsten Sohn jedoch, Zeus, versteckte Rhea auf Anraten von Gaia und Uranos in der HÃ¶hle von Psychro im Dikti-Gebirge auf Kreta, wÃ¤hrend sie dem Kronos einen in eine Windel gewickelten Stein Ã¼berreichte, den dieser verschlang, ohne den Betrug zu bemerken. So konnte Zeus ungestÃ¶rt heranwachsen. SpÃ¤ter gelang es Zeus, seinen Vater mit List und Gewalt zu Ã¼berwinden, worauf Kronos erst den Stein und dann seine verschlungenen Kinder ausspuckte. Den Stein stellte Zeus an der KultstÃ¤tte Pytho (Delphi) auf, damit er dort von den Sterblichen bestaunt werde.â€œ

Kronos (Saturn) frass nicht nur Kinder, er entmannte auch seinen Vater mit einer Sichel (Sichel = Kuh/StiergehÃ¶rn; Marduk = Stiergott - mehr dazu in der Reihe "Strohwodenwahnâ€œ). Das unbewusste Verschlingen eines Steines (anstelle eines Kindes) kÃ¶nnte â€“ wie auch das (oben bei 'Bob der Baumeister' erwÃ¤hnte) Bauen von HÃ¤usern - direkt mit dem sogen. Name-Game Prinzip

und Ã¶ffentlichen GroÃŸopfern in Verbindung stehen (darauf komme ich spÃ¤ter noch).

Das Baby-artige, unverstÃ¤ndliche Brabbeln/Babbeln der 'sprachverwirrten' Menschen macht sie zu hilflosen Gestalten (Babys) und damit zu Opfern. Dass diese Vorstellung dazu fÃ¼hrte, fortan Babys und Kinder zu opfern, nehme ich nicht an, vielmehr muss man davon ausgehen, dass diese Geschichte den ohnehin bestehenden Kinder-Opferbrauch bekrÃ¤ftigte. Was die Vorstellung der Babbelei ganz genau bedeuten soll, weiÃŸ ich nicht. Ich habe jedoch eine Vermutung. In "Verpfngst nochmal" erlÃ¤uterte ich:

"Wenn es nun also heiÃŸt, dass der Heilige Geist in einem tosenden, stÃ¼rmischen Rauschen und Brausen vom Himmel fuhr, sich Ã¼ber die Menschen ergoss, und ihre Zungen wie von Feuer teilte, erleben wir eine frÃ¼he Beschreibung des Wilden Heeres (Wodans Armee), - oder auch ein Ufo PhÃ¤nomen, das Menschen stets dÃ¤monengerecht manipuliert und â€˜besetztâ€™â€œ. (Zitat Ende)

Ich nehme an, dass die Sichtung eines gÃ¶ttlich-paranormalen Schauspiels (wie z.B. ein frÃ¼hes Ufo, ein Himmelsheer etc. = WÃ¼tender Schah, Schawuot, Wuotan = Ba'al = Marduk usw.) die Menschen zu aufgeregtem 'Durcheinander-Babbeln' veranlasste und sie in ihrer angsterfÃ¼llten Aufregung beinahe den Kopf verloren.

Die eytmologische Herkunft des Namens 'Babylon' indes ist selbst unklar: Der akkadische Name, 'Ka Dingir Ra' soll 'Tor Gottes' bedeuten; "Ab Anfang des zweiten JahrtausendsÂ v.Â Chr. wechselte er in die aus dem Sumerogramm hergeleitete babylonische Entsprechung BÄ•bili(m) (bÄ•b 'Tor' [sc. von bÄ•bum] ilim 'Gottes' [Gen. von ilum]) , wovon sich spÃ¤ter der griechische Name Babylonia ableitete. Bei der gebrÃ¤uchlichen mesopotamischen Ãœbersetzung von Babillu, Babilim, Babilani als 'Tor des Gottes/Gottestor' handelt es sich aber wahrscheinlich um eine volksetymologische Ableitung der Urform, wobei die alte Bedeutung des akkadischen Stadtnamens nach wie vor unklar bleibtâ€œ (Wiki). GrundsÃ¤tzlch ist die Verwandtschaft von "Bab" zu "Baba" nicht zu Ã¼bersehen..

Zu Baba fÃ¼hrte ich oben aus:
"Saturn ist die schwarze Sonne: 'Das babylonische Vorbild des Saturn war Ninurtu, der schwarze oder dunkle Stern, ein ursprÃ¼nglich ambivalenger Gott des Krieges und der Jagd [..], der FÃ¶rderer des Familienlebens und der Vertreter der Sonne" [..] Als Geselle (oder Ehefrau) von Ninurtu verehrte man Nintinugga, die babylonische GÃ¶ttin der Heilung, auch genannt Baba oder Bau. Saturn und Bau, der Tod (Sensemann) und die GÃ¶ttin der Heilung stehen eng zusammen" (->Bob der **BAU** _meister...).

'Baba' bringt mich ferner zurÃ¼ck zu meinen folgenden, in anderen Texten verfassten, ErlÃ¤uterungen:

"Man praktiziert [in der Karibik] eine vom afrikanischen Voodoo-Glauben abstammende Religion und verehrt die (als afrokubanisch bezeichnete und mit Pocken, Krankheit und Tod in Verbindung stehende) GÃ¶ttin BABALU AYE (von den Katholiken mit dem Heiligen Lazarus abgedeckt), der man z.B. Tiere opfert [Anm.: BABALU AYE ist verwandt mit der Hexe BABA JAGA, eine jagende Furie (vgl. Wint, Wind, Windhund, Jagdhund. Hund = â€˜Houndâ€˜ , to hound = Jagen; vgl. auch Jagatee)]. Aus Verehrung rutscht man - am 17. Dezember - auf dem Boden zum Lazarus Shrine, schleppt riesige Gesteinsbrocken hinter sich her, und schlÃ¤gt sich auf dem Weg selbst mit einer Rute den RÃ¼cken. Es ist in diesen Gegenden Ã¼blich u.a. leere Flaschen in BÃ¤ume zu hÃ¤ngen (vgl. Weihnachtbaum, heidnisches Opferritual). Am zweiten Weihnachtsfeiertag (sog. Boxing Day)

und am 1. Januar wird als Nationalfeiertag der (mit dem in New Orleans Gegenden gefeierten â€šMardi Grasâ€˜ vergleichbare) Junkanoo Karneval gefeiert, wobei die KostÃ¼me - die frÃ¼her Ã¼blicherweise Neptunartig ausfielen - nun meist Ã¼berladen und Harlekin-artig ausfallen. Das Fest lÃ¤sst Inselweit niemanden schlafenâ€œ (aus Papperlapapp www.ufos-co.de/news_artikel/ht ... /article.php?storyid=1757),

und: "Der Kipchak Stein 'BABAâ€˜ [eine ukrainische Phallusverehrung]. Wer den Artikel NIKOLAUS gelesen hat, erkennt die Namensparallele zu Worten wie BABA, BABAY etc. (die den kinderfressenden Boogeyman bezeichnen) und zu Crowley's BABALON, zu BABYLON usw. Das russische Wort fÃ¼r das Wilde Heer, bzw. die Percht lautet: BABA YAGAâ€œ,

und: â€žEinige typische Perchtgestalten:[..] Bechtrababa, Baba [- s. auch Nikolaus Artikel "Baba" und "Barbapapa"[..]â€œ,

und: â€žKindersammelnde Sackmonster in Indien nennt man "Boriâ€œ oder "Babaâ€œ oder "Chownki Daarâ€œ und â€žDie "Ba's" und "Baba's" erinnern ferner an Babylon und Hexenmeister Aleister Crowleys Versuche, durch Sexualmagie das okkult-magische Wesen der Babalon / Babalona herbeizurufen, der, nach seinem DafÃ¼rhalten, groÃŸen, weisen Frau, bei der es sich m.M. nach um die Lady, die groÃŸe Mutter, die Lilith oder den Obervampir handeln dÃ¼rfte (s. Texte: MISSION POSSIBLE, 2. Update zu KNUT-O-MANIE, und DIE GÃ–TTLICHE WEIBLICHKEIT). [..] Das Gleiche ist vom rumÃ¤nischen "Bau-Bauâ€œ und vom russischen "Babayâ€œ zu erwarten (interessante Parallele zu den Worten Baby und Babylon). In Serbien und Kroatien droht man den Kindern mit der weiblichen AusfÃ¼hrung, der "Babarogaâ€œ oder "Babaâ€œ, sie hat einen "gesunden Appetitâ€œ und isst gerne mal ein Kindâ€œ,

und: â€žAngeblich soll Lafayette Ron Hubbard sich seinem Sohn, Ron Jr., dahingehend anvertraut haben, dass er die zentrale Sexualmagie der OTO beherrsche. Sex sei der Weg zur Macht. Die 'Scarlet Womanâ€˜ - nach Aleister Crowley auch die Mutter der ScheuÃŸlichkeit oder Mutter Erde - sei das Geheimnis. Man mÃ¼sse sie durch 'echte' Frauen 'fÃ¼llen', diese nutzen und benutzen und durch sie die 'Macht' trinken (Vielleicht kann diese Babalon mit Lilith - der bluttrinkenden DÃ¤monin - gleichgesetzt werden). Parsons und Hubbard sollen versucht haben, Babalon durch magische Praktiken oder Sex Yoga zum Leben zu erwecken. Man habe versucht, ein Kind zu zeugen, das als KÃ¶rper fÃ¼r Babalons Seele wirke. Hubbards Sohn sagte, er sei bei vielen Orgien seines Vaters zugegen gewesen, dessen Theorie besagte, man mÃ¼sse die Seele einer Frau aufbrechen, um sie mit satanischer Macht aus dem Universum zu fÃ¼llenâ€œ (Zitate Ende).

Das ist **BABYLON**. Die weibliche Ausgabe von Satan. Ein vampirisches Wesen, dass mit Vorzug nach dem Blut von Babies und Kindern verlangt, und diese auch gerne vorher sexuell missbraucht (in Zeiten der Not tun es wohl auch ein paar Erschiessungen oder AmoklÃ¤ufe)...

Das ('**BAU**liche') Anlehnen des EuropÃ¤ischen ParlamentsgebÃ¤udes an das religiÃ¶se GerÃ¼st (Und Bau-GerÃ¼st) von Babylon ist eine klare Aussage (fÃ¼r die, die sehen kÃ¶nnen) und wirft JETZT nicht mehr so viele Fragen auf, oder?

Corinna, 20. MÃ¤rz 2014